

Anzeige

Regulierung, Retrofit und Software verändern die LÜKK

HVAC wird zum Klima-, Komfort- und Datenthema

Der weltweite HVAC-Markt wächst – nicht nur aufgrund steigender Außentemperaturen. Regulierung, Elektrifizierung, Fachkräftemangel, digitale Services und die wachsende Bedeutung der Innenraumluftqualität verändern die Branche. Eine aktuelle Analyse sieht für Europas Anbieter die größten Chancen im Gebäudebestand.



Die Lüftungs-, Klima- und Kältetechnik steht vor einem Wandel. HVAC-Anlagen bleiben Kerngeschäft der Branche, doch ihre Bedeutung verschiebt sich: Aus dem Verkauf einzelner Geräte wird zunehmend ein integriertes Geschäft mit Energieeffizienz, Regulierung, Software und Dienstleistungen. Dies geht aus der aktuellen Analyse „Global HVAC Equipment Growth Outlook“ des Marktforschungsunternehmens Frost & Sullivan im Auftrag der Messe Frankfurt hervor. Darin wird prognostiziert, dass der weltweite HVAC-Anlagenmarkt von 255,4 Mrd. US-\$ im Jahr 2025 auf 383,6 Mrd. US-\$ im Jahr 2031 wächst.

Als wesentliche Markttreiber nennt die Analyse steigende Temperaturen und den damit wachsenden Bedarf an Kühlung, Effizienz- und Klimavorgaben, die Elektrifizierung der Wärmeversorgung sowie digitale Services. Der Fachverband Gebäude-Kli-

ma (FGK) bewertet insbesondere die Innenraumluftqualität und die thermische Behaglichkeit als zusätzliche Einflussgrößen. „Neben den steigenden Temperaturen wird aus Sicht des FGK vor allem die Innenraumluftqualität zu einem wichtigen Treiber für den HVAC-Markt“, sagt FGK-Geschäftsführer Frank Ernst auf Nachfrage von cciZeitung. „Neben der Kühlung gewinnt auch die thermische Behaglichkeit an Bedeutung. Da Unternehmen ihre Nachhaltigkeitsberichte künftig vorlegen müssen und sich ausreichende Kühlung und Luftqualität nicht allein über Fensterlüftung sicherstellen lassen, wird der Bedarf an Lüftungs- und Klimatechnik weiter steigen“, so Ernst.

Laut Studie dominiert global die Kühlung. 2025 entfielen laut Studie rund 56 % des Umsatzes auf Kühlelemente, 32 % auf die Heizung und 12 % auf die Lüftung. In Europa und Nordamerika ist die Elektrifizierung der Wärmever-

sorgung der zentrale Wachstumstreiber. Für den europäischen Markt sieht Frost & Sullivan vor allem im Gebäudebestand Potenzial. Das Gebäudemodernisierungsgesetz (GModG), die europäische Gebäude Richtlinie (EPBD) und weitere Effizienzvorgaben erhöhen den Druck. „Der Modernisierungsbedarf im Gebäudebestand ist riesig. Deshalb sehe ich für den Markt große Chancen“, sagt Daniel Föst, Hauptgeschäftsführer des Zentralverbands Sanitär Heizung Klima (ZVSHK), im Gespräch mit cci Zeitung. „Wachstum entsteht nicht durch immer neue Vorgaben, sondern wenn die Menschen bereit sind zu investieren und Planungssicherheit haben. Die Technik ist da, das Fachhandwerk kann sie umsetzen. Jetzt müssen nur noch die Rahmenbedingungen stimmen.“

Als weitere Wachstumsfelder nennt die Analyse integrierte Konzepte aus Wärmepumpen, Lüftung, Kälteversorgung, Ge-

FGK rückt Gesundheit ins Zentrum

Innenraumluftqualität, thermische Behaglichkeit und Gesundheit standen auch im Mittelpunkt des 17. Klima-Tags des FGK am 24. September in Düsseldorf. Unter dem Motto „Wirtschaftlichkeit der Raumlufttechnik“ diskutierten Fachleute aus TGA-Branche, Wissenschaft, Wirtschaft und Institutionen, wie sich der Nutzen guter Raumluft wirtschaftlich bewerten lässt. Im Fokus standen unter anderem „Healthy Buildings“, der Einfluss der Raumluft auf Gesundheit und Leistungsfähigkeit sowie die Situation vulnerabler Gruppen. Eine zentrale Botschaft lautete: Gute Raumluft ist mehr als ein niedriger CO₂-Wert. Raumlufttechnik kann nicht nur Energie sparen, sie kann auch Krankheiten vermeiden, die Produktivität fördern und Immobilienwerte sichern. Mehr dazu im Beitrag „Gute Raumluft rechnet sich“ auf Seite 31 dieser Ausgabe.

bäudeautomation und Energiemonitoring. Im Retrofit entsteht dadurch ein Geschäft über den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes. Auch Rechenzentren bie-

ten laut Frost & Sullivan Wachstumspotenzial. Mit steigender Leistungsdichte wächst der Bedarf an Präzisionskühlung und modularen Systemen. (TW)



29127114

IN DIESER AUSGABE

BRANDSCHUTZ

Entrauchung von Versammlungsstätten in Untergeschossen

5

KULTURSTÄTTEN

Referenzberichte zu Museen, Theater, Kinos und Schlössern

17

BRENNBARE KÄLTEMITTEL

Sicherheitskonzepte für Propan-Wärmepumpen

19

KONJUKTURUMFRAGE

Kälte-Klima-Branche bleibt robust: hohe Auslastung und Risiken

23

KÖPFE DER LÜKK

Dr.-Ing. Valerius Venzik,
Geschäftsführer
ILK Dresden

32